

Liedsätze für Minimalbesetzung

Weil Gott in tiefster Nacht (GL 760)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Mä*+Fr* Fr+Fr* sowie Mä*+Mä, dabei T. 7, 4-6, 3. St.: Viertel d, Achtel cis
* = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
() = für Mä. evt. zu hoch

Empf.: F-Dur*

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1963
Satz: Gregor Simon, 21. 10. 2020

♩. = 63

Weil Gott in tief - ster Nacht er - schie-nen, kann uns - re Nacht nicht trau - rig sein.

4

1. Der im - mer schon uns na - he war, stellt sich als Mensch den Men - schen dar.
2. Bist du der eig - nen Rät - sel müd, es kommt, der al - les kennt und sieht.
3. Er sieht dein Le - ben un - ver - hüllt, zeigt dir zu - gleich dein neu - es Bild.
4. Nimm an des Chri - stus Freund - lich - keit, trag sei - nen Frie - den in die Zeit.
5. Schreckt dich der Men - schen Wi - der - stand, bleib ih - nen den - noch zu - ge - wandt!

* Ausnahmsweise gibt es im F-Dur-Satz einen einzigen Unterschied:

T. 1, erste Takthälfte, 2. St.: nicht e' sondern c' (der mit der Tonart unterstützten anderen Klanglichkeit und Atmosphäre gemäß - aus demselben Grund es im G-Dur-Satz bei fis' bleibt)